

Antonin Wagner

# Wohlfahrtsstaat Schweiz

Eine problemorientierte Einführung  
in die Sozialpolitik

Akademie für Sozialarbeit  
A-6900 Bregenz, Kapuzmevgasse 1

XIII



Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Einführung</b> .....	<b>15</b>
<b>1. Kapitel</b>	
<b>Aufgaben und Grundfragen der Sozialpolitik</b> .....	<b>17</b>
A. Sozialpolitische Programme.....	17
B. Theorie der Sozialpolitik - das ökonomische Paradigma.....	19
a) Sozialpolitik als Verteilungspolitik.....	19
b) Abriss einer ökonomischen Theorie der Sozialpolitik.....	19
C. Sozialpolitik als integrierte Gesellschaftspolitik - das ökologische Paradigma.....	22
D. Zusammenfassung.....	24
Literaturangaben zum 1. Kapitel.....	25
<b>2. Kapitel</b>	
<b>Das Sozialbudget der Schweiz</b> .....	<b>26</b>
A. Methodische Vorbemerkungen.....	26
a) Erfasste Bereiche.....	26
b) Eingeschränkte Aussagekraft.....	27
B. Die Leistungsseite des Sozialbudgets.....	28
a) Wieviel wird für die Sozialpolitik ausgegeben?.....	28
b) Welche Art Sozialpolitik wird betrieben?.....	29
c) Für wen werden im Rahmen der Sozialpolitik Leistungen erbracht? ...	33
d) Wer ist Träger der Sozialpolitik?.....	34
C. Die Finanzierungsseite des Sozialbudgets.....	36
D. Abschliessende Beurteilung.....	38
Literaturangaben zum 2. Kapitel.....	38
<b>I. Teil</b>	
<b>Sozialpolitik im Bereich der Einkommensentstehung</b> .....	<b>39</b>
<b>3. Kapitel</b>	
<b>Vertrag vor Gesetz - Die Arbeitsverfassung der Schweiz</b> .....	<b>40</b>
A. Die sozialpartnerschaftliche Struktur der schweizerischen Arbeitsverfassung.....	40

a) Die Entwicklung der Arbeitsvertragspolitik .....	40
b) Das Friedensabkommen - Bundesbrief der schweizerischen Wirtschaft .....	41
c) Das kollektive Arbeitsrecht: Gesamtarbeitsvertrag (GAV), Normalarbeitsvertrag (NAV) und Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) .....	44
d) Die Struktur der schweizerischen Arbeitsverfassung - Vertrag vor Gesetz .....	46
B. Zukunftsgerichtete Sozialpartnerschaft: Die Mitbestimmungsfrage.....	47
a) Stand der Mitbestimmung in der Schweiz .....	48
b) Gesetzliche Verankerung der Mitbestimmung .....	49
Literaturangaben zum 3. Kapitel.....	51

#### **4. Kapitel**

<b>Arbeitsmarktpolitik</b> .....	52
A. Arbeitsmarktausgleichspolitik .....	52
a) Erhöhung der Markttransparenz .....	52
b) Mobilitätsförderung .....	55
B. Arbeitnehmerschutzpolitik .....	56
a) Betriebs-oder Gefahrenschutz .....	56
b) Arbeitszeitschutz .....	59
c) Bestandesschutz(Kündigungsschutz) .....	62
d) Sonderschutz .....	63
Literaturangaben zum 4. Kapitel .....	65

#### **5. Kapitel**

<b>Lohnpolitik</b> .....	66
--------------------------	----

##### *1. Abschnitt*

<i>Beeinflussung des Lohnniveaus durch die Lohnpolitik der Tarifparteien</i> .....	66
--	----

A.Theorie der Lohnbildung.....	66
a) Marktgesetz oder Marktmacht?.....	66
b) Die Theorie vom sogenannten Lohnauftrieb .....	67
c) Die Reallohnentwicklung in der Schweiz .....	69
B. Lohnpolitik zwischen Tarifautonomie und staatlichem Interventionismus .....	70
a) Kollektivvertragliche Lohnbildung (Tarifautonomie).....	70
b) Staatlicher Interventionismus bei der Lohnbildung .....	71

C. Gleicher Lohn für gleiche Leistung: Die Lohndifferenzen zwischen Männern und Frauen in der Schweiz.....	73
a) Statistischer Befund.....	73
b) Das Postulat «Gleicher Lohn für gleiche Leistung».....	76
2. Abschnitt	
<i>Verteilungsorientierte Lohnpolitik - Der Kampf der Arbeitnehmer um einen angemessenen Anteil am Sozialprodukt.....</i>	<i>77</i>
A. Die Lohnquote als verteilungspolitische Richtgrösse.....	77
a) Faktoreinkommen und Klasseneinkommen.....	77
b) Der Begriff der Lohnquote.....	78
c) Die bereinigte Lohnquote.....	79
B. Beurteilung der verteilungsorientierten Lohnpolitik der Gewerkschaften.....	80
Literaturangaben zum 5. Kapitel.....	84
<b>6. Kapitel</b>	
<b>Beschäftigungspolitik.....</b>	<b>85</b>
A. Die Beschäftigungslage in der Schweiz.....	86
a) Arbeitsmarktstatistik.....	87
b) Statistik der Beschäftigten und Erwerbstätigen.....	89
c) Das Gesamtbild der Beschäftigungslage in der Schweiz: Vergleich von Arbeitsmarktstatistik und Statistik der Erwerbstätigen und Beschäftigten.....	91
B. Recht auf Arbeit - Die Zielvorstellungen der Beschäftigungspolitik.....	93
C. Strategien der Beschäftigungspolitik.....	96
a) Nachfrageorientierte Beschäftigungspolitik.....	96
1. Globalsteuerung.....	96
2. Investitionsfördernde Massnahmen.....	98
3. Regionale und sektorale Strukturpolitik.....	99
b) Angebotsorientierte Beschäftigungspolitik.....	101
1. Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben.....	101
2. Die Gestaltung der Arbeitszeit.....	103
D. Exkurs: Spezielle Zielgruppen der Beschäftigungspolitik.....	104
a) Erwerbstätige Frauen.....	104
b) Ausländische Arbeitnehmer.....	106
c) Jugendliche Arbeitnehmer.....	109
d) Ältere Arbeitnehmer.....	111
e) Behinderte, nicht qualifizierte und andere schwervermittelbare Arbeitnehmer.....	113
Literaturangaben zum 6. Kapitel.....	114

## 7. Kapitel

### Die gesellschaftlichen Bedingungen der Einkommensentstehung -

### Bildungs- und Gesundheitspolitik ..... 115

#### 1. Abschnitt

#### *Bildungspolitik: Chancenausgleich durch Chancenvielfalt. .... 115*

##### A. Das Problem der Chancengleichheit im schweizerischen

##### Bildungssystem ..... 116

##### a) Das Recht auf Bildung als grundlegende Zielvorstellung der Bildungspolitik ..... 116

##### b) Formen von Chancenungleichheit im schweizerischen Bildungswesen ..... 117

##### c) Massnahmen zur Verringerung der Chancenungleichheit ..... 119

##### B. Chancenausgleich und Chancenvielfalt im Berufsbildungswesen. .... 120

##### a) Bedeutung und rechtliche Grundlagen des Berufsbildungswesens..... 120

##### b) Struktur des Berufsbildungswesens ..... 121

##### C. Die Stellung der Frau im Bildungswesen ..... 123

##### a) Geschlechtsspezifisches Bildungsverhalten ..... 123

##### b) Verbesserung der Bildungschancen der Frau ..... 124

#### 2. Abschnitt

#### *Gesundheitspolitik: Gesundheitssicherung statt Krankenversicherung. .... 124*

##### A. Aufgaben der Gesundheitspolitik ..... 125

##### a) Der Gesundheitszustand der schweizerischen Bevölkerung ..... 125

##### b) Ganzheitliche Gesundheitspolitik ..... 126

##### c) Prävention als Aufgabe der Gesundheitspolitik; ..... 128

##### 1. Auf Beeinflussung der Umweltbedingungen gerichtete Massnahmen ..... 126

##### 2. Auf den einzelnen Menschen gerichtete Massnahmen ..... 129

##### B. Gesundheitspolitik in der Krise ..... 130

##### a) Kostenexplosion im Gesundheitswesen ..... 130

##### b) Das Problem des abnehmenden Grenznutzens im Gesundheitswesen ..... 135

##### Literaturangaben zum 7. Kapitel ..... 137

## II. Teil

<b>Sozialpolitik im Bereich der Einkommensumverteilung</b> .....	<b>139</b>
--	------------

### 8. Kapitel

<b>Der interpersonale Einkommensausgleich: Die Politik der Einkommensnivellierung durch den Fiskus</b> .....	<b>140</b>
--	------------

A. Die personelle Einkommensverteilung in der Schweiz .....	140
a) Funktionale und personelle Einkommensverteilung .....	140
b) Masszahlen der personellen Einkommensverteilung .....	140
c) Die Einkommensverteilung der Schweiz im internationalen Vergleich .....	144
d) Einkommensverteilung und Armut .....	144
B. Leitbilder einer gerechten Einkommensverteilung .....	146
C. Die staatlichen Umverteilungsmassnahmen .....	149
a) Einkommensumverteilung über die Staatseinnahmen .....	149
b) Einkommensumverteilung über die Staatsausgaben .....	152
c) Die Effizienz der staatlichen Umverteilungsmassnahmen .....	153
D. Exkurs: Vermögenspolitik .....	155
a) Die Vermögenskonzentration als Ursache für die ungleiche Einkommensverteilung .....	155
b) Instrumente zur Beeinflussung der Vermögensverteilung .....	157
c) Nein zur Vermögenspolitik? .....	160
Literaturangaben zum 8. Kapitel .....	161

### 9. Kapitel

<b>Der intertemporale Einkommensausgleich: Die Politik der sozialen Sicherung</b> .....	<b>162</b>
---	------------

A. Gestaltungsprinzipien der sozialen Sicherung .....	163
a) Zur Entstehung der Politik der sozialen Sicherung .....	163
b) Versicherungs-, Versorgungs- und Fürsorgeprinzip .....	164
c) Das schweizerische System der sozialen Sicherung als Mischform .....	167
B. Institutionelle Aspekte der sozialen Sicherung in der Schweiz .....	169
a) Risikofaktor Alter und Tod des Ernährers: Die eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Ergänzungsleistungen zur AHV (EL) und die berufliche Vorsorge (BV) .....	169
1. Das Drei-Säulen-Konzept in der Altersvorsorge .....	169
2. Die eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) .....	171
3. Die Ergänzungsleistungen zur AHV .....	176
4. Die obligatorische berufliche Vorsorge .....	177
5. Die wirtschaftliche Lage der Rentner in der Schweiz .....	180

b) Risikofaktor Gesundheit: Krankheit, Unfall, Invalidität und Mutterschaft .....	183
1. Die soziale Krankenversicherung .....	183
2. Die obligatorische Unfallversicherung .....	187
3. Die Mutterschaftsversicherung .....	188
4. Die Invalidenversicherung .....	189
c) Risikofaktor Arbeitslosigkeit: Die Arbeitslosenversicherung .....	190
d) Die übrigen Sozialversicherungen .....	193
C. Volkswirtschaftliche Aspekte der sozialen Sicherung .....	194
a) Die soziale Sicherung im gesamtwirtschaftlichen Kreislauf .....	194
b) Verteilungseffekte der sozialen Sicherung .....	194
c) Auswirkungen auf den Kapitalmarkt, die Wachstumsrate und die Konjunkturentwicklung .....	196
d) Einzelwirtschaftliche Effekte der sozialen Sicherung .....	199
D. Zukunftsperspektiven der sozialen Sicherung in der Schweiz .....	200
a) Bevölkerungsentwicklung .....	200
b) Volkswirtschaftliche Faktoren .....	201
Literaturangaben zum 9. Kapitel .....	202

### **III. Teil**

<b>Sozialpolitik im Bereich der Einkommensverwendung .....</b>	<b>203</b>
--	------------

#### **10. Kapitel**

<b>Konsumentenschutz und Konsumentenpolitik .....</b>	<b>205</b>
---	------------

A. Der Konsumentenschutz als traditionelle Form der Konsumentenpolitik .....	206
a) Wettbewerbspolitisch orientierter Konsumentenschutz .....	206
1. Das Kartellgesetz .....	207
2. Gezielte Preisüberwachung .....	209
3. Verhinderung des unlauteren Wettbewerbs .....	210
4. Zusammenfassung .....	210
b) Konsumentenschutz als Gefahrenschutz .....	210
c) Konsumkreditgesetzgebung .....	211
B. Konsumentenpolitik .....	212
a) Der Aufbau von Konsumentenorganisationen in der Schweiz .....	212
b) Konsumentenerziehung und Konsumentenschulung .....	214
c) Ansätze partizipativer Konsumentenpolitik .....	215
Literaturangaben zum 10. Kapitel .....	215

<b>11. Kapitel</b>	
<b>Wohnungspolitik und Mieterschutz</b> .....	216
A. Soziale Wohnbauförderung .....	217
a) Die Lage auf dem Wohnungsmarkt .....	217
b) Massnahmen staatlicher Wohnbauförderung .....	220
B. Mieterschutzpolitik .....	221
a) Mietzinsgestaltung .....	222
b) Kündigungsschutz .....	224
Literaturangaben zum 11. Kapitel .....	226

<b>IV. Teil</b>		
<b>Träger</b>	<b>der</b>	<b>Sozialpolitik</b> .....
		227

<b>12. Kapitel</b>	
<b>Dezentralisierung - Sozialpolitik im Föderalismus</b> .....	228
A. Die bundesstaatliche Aufgabenteilung in der Sozialpolitik .....	228
B. Reform der Aufgabenteilung im Bereich der Sozialpolitik .....	230
a) Kriterien für eine Neuverteilung der Aufgaben .....	231
b) Beurteilung der sozialpolitischen Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen im Bereich der Sozialpolitik .....	233
Literaturangaben zum 12. Kapitel .....	237

<b>13. Kapitel</b>	
<b>Resozialisierung der Sozialpolitik - Privatisierung, Entbürokratisierung und Deprofessionalisierung sozialpolitischer Massnahmen</b> .....	238
A. Resozialisierung der Sozialpolitik durch Privatisierung staatlicher Aufgabenbereiche .....	239
a) Marktversagen - Ist eine Privatisierung der Sozialpolitik überhaupt möglich? .....	239
b) Staatsversagen - Wäre die private Produktion sozialer Dienst- leistungen kostengünstiger? .....	240
c) Subventionierung privater Träger statt Privatisierung sozial- politischer Massnahmen .....	241



B. Resozialisierung der Sozialpolitik durch Stärkung der Selbsthilfe und der gesellschaftlichen Selbstorganisation.....	243
a) Selbsthilfe als Alternative zur bürokratisch organisierten Dienstleistungsproduktion.....	243
b) Gesellschaftliche Selbstorganisation als Alternative zur professionell organisierten Dienstleistungsproduktion.....	245
c) Selbsthilfe und Selbstorganisation als integrale Bestandteile der Sozialpolitik.....	246
C. Patentrezepte existieren nicht.....	247
Literaturangaben zum 13.Kapitel.....	248